

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 263.

Donnerstag den 7. November

1872.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. November l. J. Vormittags 10 Uhr wird das dem Landessteuerfiskus eigenthümlich gehörige, in der Gemarkung Diebrich-Mosbach in No. 7 und 8 westlich der Chaussee belegene Grundstück, haltend 1 Hektar. 29 Arim: 57 Meter, in fünf Abtheilungen, von welchen sowie den Kaufbedingungen vor dem Termine dahier Einsicht genommen werden kann, sodann im Ganzen in dem Bureau der unterzeichneten Behörde öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. November 1872.
Königliches Verwaltungsamt.
Rath, Landrath.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß der Beurlaubten gebracht, daß sich das Bureau des hiesigen Bezirksfeldwebels von jetzt an Schwalbacherstraße 15 befindet.

Wiesbaden, 1. November 1872. Der Rgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Die im diesseitigen Haushalte im Jahre 1873 gewonnenen werthen Knochen und Küchen-Abfälle sollen meistbietend abgegeben werden. Hierzu haben wir einen Termin auf

Samstag den 9. November a. e. Vormittags 11 1/2 Uhr in unserem Bureau, Schwalbacherstraße No. 2, anberaumt.

Wiesbaden, den 5. November 1872.

Königliche Lazareth-Commission.

Für das hiesige königliche Garnison-Lazareth sollen im Submissionswege die Verpflegungs-Bedürfnisse und Wäsche-Reinigungsmaterialien für das Jahr 1873 sicher gestellt werden, bestehend in: Bäckerisch Bier, gebuteltes Roggenbrot, Semmel, Zwieback, Butter, Hühnerfleisch, Milch, Kalbfleisch, Schensfleisch, Schweinefleisch, Hammelfleisch, geräucherten Schinken, geräucherten Speck, weiße Bohnen, trockene Erbsen, Linjen, Fadennudeln, Weizengries, feine Graupen (Perlgraupe), Dasergrütze, Gerstengrütze, Java-Kaffee, getrocknete Pflaumen, Reis, Perljago, Kuchsalz, Weizenmehl, weißen Zucker, harten Zucker, Weissessig, Citronen, Rothwein, Weißwein, Daryseife, Schmierseife und cristallisirte Soda.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin auf **Samstag den 9. November a. e. Vormittags 10 Uhr** in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße No. 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Lieferungs-Unternehmer werden hierdurch aufgefordert, ihre Offerte versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 9. ds. Mts. einzureichen, event. vor dem Termine selbst abzugeben.

Wiesbaden, den 5. November 1872.

Königl. Garnison-Lazareth-Commission.

Aufforderung.

Die Steigerer von Rehricht, welche noch mit dem Abholen des letzteren vom Rehrichtlagerplatze im Rückstande sind, werden aufgefordert, den angefertigten Rehricht nunmehr innerhalb der nächsten 8 Tage vom Lagerplatze zu entfernen, widrigenfalls derselbe auf ihre Kosten und Gefahr anderweit versteigert werden wird.

Wiesbaden, den 4. November 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses erlaube ich mir zu einer Sitzung auf

Freitag den 8. November a. e. Nachmittags 4 Uhr in den Rathhauseaal einzuladen.

Tagesordnung:

1) Vorlage der mit den Mühlenbesitzern im Welltrichbale abgeschlossenen Verträge, betreffend Entschädigung für das durch die städtische Wasserleitung den Mühlen derselben entzogene Wasser.

2) Genehmigung eines Tauschvertrags.

Wiesbaden, den 6. November 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche bereit sind, Einquartierung gegen Bezahlung zu übernehmen, wollen dies sofort dahier, Zimmer No. 21, unter Angabe ihrer Forderung anzeigen.

Wiesbaden, 4. November 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. d. M. Nachmittags 1 Uhr sollen die Arbeiten zur Herstellung einer Wasserleitung an Ort und Stelle an den Benütznemenden vergeben werden:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1) Erdbarbeit, veranschlagt zu . | 156 Thlr. 25 Sgr. — Pf. |
| 2) Maurerarbeit | 892 " 16 " 3 " |
| 3) Steinhauerarbeit | 5 " — " — " |
| 4) Schlosserarbeit | 5 " 22 " 6 " |

Der Kostenanschlag liegt bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen.

Sonnenberg, 5. November 1872. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 7. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Uhr, 2 Koffer, eine Kiste, ein Tisch,
- 2) ein Kanape, eine Anrichte, eine Wanduhr und
- 3) ein Schrank und eine Kommode,

versteigert werden.

Wiesbaden, 6. November 1872. Der Gerichts-Executor.
Breschauer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 7. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Kommode,
- 2) ein Kleiderschrank, eine Wanduhr, ein Spiegel, eine Kiste mit Inhalt, ein Küchenschrank,
- 3) eine Kommode,

versteigert werden.

Wiesbaden, 6. November 1872. Der Gerichts-Executor.
Heil.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags der königl. Kreisgerichts-Cassenverwaltung

zu Wiesbaden werden Donnerstag den 7. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein Wagen und ein Schneepflanz, 2) ein Küchenschrank und ein Kleiderschrank, versteigert werden.

Wiesbaden, 6. November 1872. Der Gerichts-Executor. Mayer.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts daber werden Donnerstag den 7. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause:

100 Stück Gerüststangen, 100 Stück eiserne Klammern, 100 Stück Doppelbiele und 2 Oelbilder

versteigert werden.

Wiesbaden, 6. November 1872. Der Gerichts-Executor. Rüder.

Notizen.

Heute Donnerstag den 7. November, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der zu dem Nachlasse der Fräulein Friedner von hier gebörigen Mobilien, Bettwerk, Werkzeug, Kleidungsstücke etc., in dem hiesigen Rathhause. (S. Egl. 262.)

Ein Schneider empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Ausbessern von Herrenkleidern in und außer dem Hause. Näheres Kirchhofgasse 5, Dachlogis. 1199

Gründlicher französischer und englischer Unterricht wird erteilt. Näheres Goldgasse 15 im Cigarrenladen. 4080

Englischer Unterricht.

Ein Herr, der 6 Jahre in England gelebt, gibt gegen billiges Honorar Unterricht im Englischen. Näh. Exped. 3510

Der in den Concerten der Kurhaus-Administration in letzter Zeit gespielte Concert-Flügel von Steinweg (Fabrikpreis 1000 Thlr.) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei C. Butts, Faulbrunnensstraße 1. 3393

Zu verkaufen: Winterröcke und Hosen in großer Auswahl, sowie sächsische Schaftstiefeln. 3859 F. A. Gerhardt, Kirchhofgasse 2.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei Ferdinand Müller, Hochstraße 30. 582

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu höchsten Preisen angekauft. 96 N. Hess, alte Colonnade 44.

Kurzwaaren-Handlung.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln. W. Münz, kleine Burgstraße 7. 3453

Flaschen, Kleider, Möbel, Betten, sowie alle Arten Metalle werden angekauft Goldgasse 4, Ecke des Grabens, 2 Stiegen hoch. 3640

Nähmaschinen

(Wheeler und Wilson), gut arbeitend, 1 neue und 1 gebrauchte, stehen billig zu verkaufen, auf Verlangen mit Zahlungserleichterung. Näheres in der Expedition d. Bl. 4027

Familien-Verhältnisse halber

ist ein feines Herrn-Confections-Geschäft mit sehr schöner Stadt-Kundschaft in einer größeren Stadt bei Frankfurt a. M. zu verkaufen. Näheres Expedition. 3928

Ein gebrauchter, geschliffener Säulen-Ofen nebst Rohr steht billig zu verkaufen Kapellenstraße 33. 4008

Zu verkaufen

ein Neufundländer Hund (Männchen), reine Race, glänzend schwarz, 1 1/2 Jahr alt. Näheres Expedition. 4022

Eine Grube guter Dung zu verkaufen Steingasse 9. 2912

Neu angekommen:

Steiber in weiß, roth, blau und schwarz zu 24 fr. schönste Phantasiefedern in brillanten Farben zu 24 fr.

Quirein's Nachfolgerin, Marktplatz 8.

3003

12 fr. Herrentragen 12 fr.

12 fr. Herrenmanschetten 12 fr. und höher bei S. Martin, Mehrgasse 18. 26

Wollene Arbeitswämme

in nur ausgezeichnete Qualität zu realen Preisen empfiehlt die Strumpfsaaren-Handlung von

Georg Hofmann,

1886

33 Langgasse 33, vis-à-vis dem „Adler“.

Fertige garnirte Kinder-Hüte schon von 1 48 fr. an, ebenso fertige Capot-Hüte sind immer vorrätig bei

4038 Doris Brandt, Webergasse 32

Zurückgelesene Stickerei

bei E. L. Specht & Comp. 4

Glace- und Winterhandschuhe,

Fell- und Gaze-Schleier in größter Auswahl bei 3895 G. Wallenfels.

Zurückgelesene Façons 4 fr.

Fell- und Holzschuhe unter dem Fabrikpreise bei 4017 G. Bonteller, 13 Marktstraße 13.

Nach Pariser Modellen garnirte Filzhüte, Sammhüte in rund und capot von 5 fl. an bei

2508 J. Quirein's Nachfolgerin, Marktplatz 8.

48 fr. Knabenhosen 48 fr.

Mehrgasse 29, H. Martin, Mehrgasse 18. 38

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik Hochstraße 26, von Jean Jeuck, Hochstraße 26, empfiehlt alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderschuhwaaren in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. 1401

Die Möbel-Fabrik

von 3774 H. Dibellus in Mainz (Sonnengäßchen 3 neu) empfiehlt ihre Magazine in allen Arten Holz- und Polstermöbel, liefert solche auf Bestellung, garantirt für deren Güte. 4074

Zum Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Leberklöß mit Sauerkraut und Schellfische
Kartoffeln.

Th. Spranger.

3 Frischgewässerte Stodfische sind jeden Tag zu haben bei
1192 Frau Erhardt, Ellenbogengasse 9.

Concentrirtes

Ozon-Wasser und Sauerstoff-Wasser

empfehl die Trogen-Handlung von
613 Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Sehr gute Kartoffeln,

circa 60 Malter aus dem Ländchen, sind malterweise, sowie in
jedem Quantum zu haben bei
4054 P. Blum, Mehrgasse 25.

Binger Kalf ist wieder eingetroffen bei 4065
J. B. Willms in der Waage.

Zu verkaufen.

Eine Baustelle, ganz nahe der Stadt, in gesunder Lage
und nach zwei Straßen gehend, 120—125 Ruthen haltend, zum
Bausteinmachen sehr geeignet, sowie die Einrichtung nebst einem
Bausteinmeiler von 20,000 Stück ist wegen Wohnungswechsel
sofort zu mäßigem Preise zu verkaufen. Näheres bei Jos.
Jmand, Mauergasse 20, Parterre. 296

Ein- und zweithüriger Kleiderschrank, Küchenschrank
mit Glasaussatz, eine drei- und vierschlubladige Kommode,
ein Schlaf-Coucha, Konsolkommode, ein großer Spiegel
mit breiter Goldrahme, ein runder ovaler Tisch,
Fenstergallerie, Ladeneinrichtung mit Ladenhebeln
u. dgl. werden billig abgegeben Goldgasse 4, Ecke des Grabens
2 Stiegen hoch. 4059

Eine Dachziefergrube

in einer sehr wohlhabenden Gegend, in der Nähe einer Eisenbahn-
station, mit einem 500,000 Quadratlafter großen Grubenfelde,
gelegen an mehreren hohen Bergen, an welchen der Schiefer an
sehr vielen Stellen sichtbar ist, und einem erschlossenen Stollen
mit schönem Lager, wovon die schönsten Schiefer fabricirt werden
können, sowie einem andern Stollen, welcher in Angriff genommen
ist, zu dem Preise von 2000 Thlr. zu verkaufen.

Die Schiefer sind schönfarbig, sehr dauerhaft und lassen sich
leicht in die dünnsten Platten theilen.

Grubenart und alles Nähere bei Agent Jos. Jmand,
Neugasse 20. 296

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

3 Kleiderschränke und 1 Consolschrank sind billig zu ver-
kaufen Dohleimerstraße 29a. 143

Stopfen

613

in größter Auswahl empfiehlt Oscar Bierwirth.

Gothaer Schinken (feinste Qualität),

Cervelatwurst,

Frankfurter Würstchen (lichte),

frische Pumpernickel

empfehl

A. Schirmer, Markt 10. 4095

Ruhrkohlen, stückreich,

sowie trockenes, buchenes Scheitholz sind zu beziehen bei
4055 P. Blum, Mehrgasse 25.

Ofenkohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohfenbach wieder
bezogen werden.

3550

August Memberger, Morizstraße 7.

Ruhrkohlen,

beste stückreiche Ofenkohlen, können von heute an direct vom Schiffe
bezogen werden; ebenso ist buchenes und tieferes Scheit-
holz in jedem Quantum zu haben bei

3615

F. Bourbonnais, Gräferstraße 13a.

Ruhrer Ofenkohlen,

beste stückreiche Waare, sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
3604 A. Brandscheid, Wellstrichstraße 33.

Braunkohlen.

Bestellungen auf gehauene Stück-Braunkohlen nimmt
der Unterzeichnete entgegen. Der Centner stellt sich auf 10³/₄
Silbergroschen, frei Haus.

3965

H. Stitt, Mauritiusplatz 6.

Buchenes Scheitholz,

sowohl im Kasten als gespalten, empfiehlt in bester Qualität
Die Holz- und Kohlen-Handlung von

611

August Koch, Mühlgasse 4.

Braun-Stück-Kohlen

für Ofen- und Herd-Feuerung, geruchlos, von Qualität dem
Holze gleich, sind franco Wiesbaden per Etr. à 48 fr. und bei
Waggonladungen von 200 Etr. à 42 fr. franco Bahnhof zu be-
ziehen bei

133

J. K. Lembach in Dieblich.

Wagner Frachtfuhrwerk.

Von Wiesbaden nach Mainz und von Mainz nach Wiesbaden
werden Colonialwaaren, Eisen, Zink u. s. w. der Centner zu
10 fr. pünktlich und reell besorgt. Bestellungen werden entgegen-
genommen bei Herrn Daubert, Röderstraße 23, Herrn Kolnmoor
Bayrischer Hof, Herrn Kolpor, Michelsberg.

4081

Peter Seibel.

Lager in Metall- und allen Sorten
Holzsärge billigt Feldstraße 17. 271

Betten, vollständig, von 50 fl. an (neu), einzelne
Theile, als: Sprungfederrahmen, Hoch-

haar-, Woll-, Seegras- und Strohmatten, Federbetten, Pol-
stermöbel empfiehlt billigt

1690

L. Reitz, Tapezire,

Neugasse 5.

Steinerne Einmachständer empfiehlt zu bedeutend bil-
ligem Preise, um gänzlich damit aufzuräumen, Wilhelm
Hofmann, Michelsberg 2. 3644

Katholischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Sonntag den 10. November Vormittags 11 1/2 Uhr feierliche Messe (Pfarrer Kühn) mit mehrstimmigem Gesang und Predigt (Professor Dr. Michels von Braunsberg).

4079 Der Vorstand des (Alt-) Katholikenvereins.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Sahn, Spiegelgasse. 610

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen bittet

521 Der Vorstand.

Höhere Zeichen-Schule.

Da sich eine genügende Zahl Schüler für den Unterricht im geometrischen und Fachzeichnen angemeldet, wird nunmehr auch der Unterricht für diese Fächer Montag den 11. Novbr. c. Nachmittags 2 Uhr in dem offenen Zeichenjaale (Schule auf dem Michelsberge) seinen Anfang nehmen. Indem wir dieses zur Kenntniß der bis jetzt angemeldeten Schüler bringen, theilen wir mit, daß neue Anmeldungen bei der Eröffnung noch stets entgegengenommen werden. Der Zeichenjaal ist jeden Wochentag von Nachmittags 2 bis Abends 10 Uhr, ausgenommen Samstags nur bis 6 Uhr Abends, dem Zeichenunterrichte geöffnet. Das Honorar beträgt pro Monat 1 fl. 30 kr.

542 Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Geflügelzucht-Verein.

Den Inhabern von Darlehensscheinen des Wiesbadener Geflügelzucht-Vereins zur Nachricht, daß dieselben beim Cassirer des Vereins, Herrn Ed. Weil, Moritzstraße 28, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr eingelöst werden.

Wiesbaden, den 5. November 1872.

502 Der Vorstand.

T H E E!

L. Bender, Webergasse 29,

empfehlen sein reichhaltiges, altrenommiertes

Thee-Lager.

4048

Cosmetiques,

Seifen, Pomaden, Haaröle, sowie sämtliche Toiletteartikel empfiehlt in größter Auswahl

613 Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Büdinge und Sardinen,

Säringe und Sardellen, neue Erbsen, Bohnen und Linsen sind frisch angekommen, Butter, Eier, schönes Brod zu 17 und 18 kr., Kartoffeln, sowie alle Arten grüne Gemüse empfiehlt

P. Blum, Mehrgasse 25. 4057

Italienische Maronen,

große, gesunde, haltbare Frucht,

per Ctr. fl. 14 1/2. bei

G. W. A. Ziegler

in Mainz.

618

Vermählungs-Anzeigen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Für Diejenigen, welche an chronischen oder syphilitischen Geschwüren und an anderen syphilitischen Krankheits-Erscheinungen leiden, Sprechtstunden Morgens von 9—10, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Chr. Loewe, practischer Wundarzt, Nerostraße 13.

4068

Unterzeichneter ertheilt Klavier- und Gesang-Unterricht Carl Sinzig,

Musik-Director des Sängervereins, Kirchgasse 25a.

4063

(Eingekandt.) Ara-Curacao findet von Tag zu Tag einen größeren Absatz, selbst im Auslande, da sie zur Stärkung schwächlicher Kinder, Wöchnerinnen, Reconvalescenten, sowie bei Schwächezuständen, von Aerzten anerkannt vortreffliches leistet, daher ein billiges und nahrhaftes Getränk von feinem Geschmacke liefert. Preis à Dose (40 Port.) 20 Sgr. 1/2 Dose 10 Sgr. Haupt-Depot bei

613

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Hutformen,

eine neue Sendung, sowie Federn, Blumen, Bänder, schwarz und farbigen Sammt und Nips empfiehlt

4075

Josef Roth im Einhorn.

Büchereien jeder Art werden rasch und billigt angefertigt

Winter - Paletots

für Herren und Knaben

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

4071

Englischer Herrenkleider-Bazar, Marktstraße 29 in Wiesbaden.

Das Neueste in Federn, Blumen Bändern, Tüllsen, Blonden, Schleiern, Hutfacon und Filzhüten zu den billigsten Preisen bei

J. Quireln's Nachfolgerin

1898

Marktplatz 8, Bel-Étage.

Selbst gefertigte

Herrnzugstiefel

in schöner und guter Waare empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

4031

J. A. Selzer, Ellenbogengasse.

Borstenmatten

sehr preiswürdig bei

4037

W. Erkel, Michelsberg 12.

Für Hoteliers und Private empfiehlt sich ein Tüncher und Radierer, im Herstellen von Holzfarben sehr bewandert, als Hausarbeiter. Näh. Mehrgasse 14. Auch sind daselbst Garzer Kanarienvögel, 1 Distelfinken (Vastard) zu ver-

Kalender für 1873:

Rohrer hinkende Bote 18 kr., Reichskalender 18 kr.,
Hanspeter 14 kr., Wahre und ächte hinkende Bote 12 kr.,
kleiner nassauischer Hauskalender 9 kr.,
Geschäftskalender, Tagebuch für's Geschäftsleben 48 kr.,
Band- und Portemonnaiekalender vorrätig.
3659 **Papierhandlung von P. Hahn**, Langgasse 5.

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei
162 **Jos. Ulrich**, Kirchgasse 19.

Photographische Anstalt

von **B. Erdmann**

an der Trinkhalle im Block'schen Garten
in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes
Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen.
Die mir für die Weihnachts- zugehenden Aufträge bitte doch
frühzeitig aufgeben zu wollen, indem gewöhnlich die Zeit zu kurz
wird, um allen Anforderungen zu genügen. 3917

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem
Kirchgasse 15a eine Schlosserei eröffnet habe und
empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten,
insbesondere im Anfertigen von eisernen Kochherden für
Private und Hotels.

Reparaturen werden prompt besorgt.

Achtungsvoll und ergebenst

3789 **Georg Steiger**, Kirchgasse 15a.

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich beehre mich allen meinen Freunden und Gönnern zur
Nachricht zu bringen, daß ich unter Heutigem Schwalbacher-
straße 41 eine Wirthschaft eröffnet habe. Für ein gutes Glas
Bier von J. Stein zu Frankfurt und gute Speisen wird bestens
gesorgt sein.

Achtungsvoll zeichnet
Chr. Hölzel.

3974

Richard Rügenberg,

Agentur- und Commissionsbureau, Friedrichstraße 31.

Zu verkaufen:

- 1) 7 Häuser in der Adelsheid-, Louisen-, Friedrichstraße,
großen u. kleinen Burgstraße, Wilhelmstraße, Dohheimer-
straße, zu verschiedenen Geschäftsbranchen geeignet.
- 2) Ein Bauplatz an der verlängerten Oranienstraße.
- 3) 12 Landhäuser in verschiedenen Größen und zu ver-
schiedenen Preisen und in diversen Lagen der Stadt.

Gesucht für den 1. April f. Js.:

Eine Wohnung von 5—6 Herrschaftszimmern und 2 bis
3 Dienerzimmern in gesunder und angenehmer Lage der
Stadt. 3635

6 kr. Herrenbinden 6 kr.

Wiegergasse 29. **S. Martin**, Wiegergasse 18. 2691

Nicht zu übersehen!

Bestellungen auf das **Krautschneiden** werden angenommen
bei **P. Blum**, Wiegergasse 25. 3343

**Bahnhof-
straße 7.**

Hotel Weins.

**Bahnhof-
straße 7.**

Um vielen Wünschen nachzukommen, habe ich die Einrichtung
getroffen, daß meine sämtlichen Bade-Cabinete Freitags und
Samstags von 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends durchaus
geheizt sind und empfehle deshalb alle

Mineral-, kalte und warme Süßwasserbäder
bestens. **Emil Weins**, 3101

Rothwein

per Flasche 36 kr. ohne Glas,
48 " incl. "

in vorzüglicher, reingehaltener Qualität bei
2776

H. Ebertz, Wiegergasse 19.

Zu Desserts

aus eigener Fabrik empfehle
zu billigsten Preisen

Marzipan, **Crèmes** mit verschiedenem Fruchtgeschmack,
gefüllte **Bonbons** und ditto **Walnüsse**, **Morsellen**.
Die beliebtesten **Thee**, **Chocolade**, **Walnuß** und **Dessert**-
Waffeln und diverse Sorten **Biscuits**.

240 **H. L. Kraatz**, Bonbon- und Confituren-Fabrik.

Bruch-Chocolade

empfehle in ausgezeichnet guter und frischer Qualität per Pfund
zu 26 kr.

4044

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Brat-Büdinge.

stets frische, bei **Chr. Wolff Jun.**, Marktstraße 26. 3766

Von heute an: **Frisches Solbröckchen** und **Roastbeef**
im Auschnitt bei

3946

Karl Frenz,
Ecke der kleinen Weber- und Häfnergasse.

Täglich

frische **Butter** und **Eier**, sowie
Sandläse

1182

Goldgasse 4, 1 Etiege hoch.

Sauerkraut,

sowie **eingemachte**
Bohnen, **Rothe-**

rüben, **Essig-** und **Salzgurken** sind fortwährend zu haben bei
4016 **P. Blum**, 25 Wiegergasse 25.

Secht- und Gänse-Essen.

Vorherige Bestellungen hierauf nimmt unter Zusage
guter und billiger Bedienung freundlichst entgegen

3892

Fr. Wehnert,
zur „Rheinlust“ in Schierstein.

Warzen,

Säueraugen, **Ballen**, **harte Hautstellen**, **wildes**
Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten **Acetidax**
Drops durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt; à Fl.
mit Gebrauchs-Anweisung 10 Sgr. Depot bei

612

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Kölner Dombau-Lotterie.

Loose à 1 Thlr. sind fortwährend zu haben bei

W. Speth, Langgasse 27.

Hochstämmige **Mirabellen**, **Aprikosen** und **Birn-**
bäume, sowie **Pyramiden** sind zu haben **Emserstraße 8**. 4025

Große Tanzstunde.

Samstag den 9. d. M. findet in dem **Römersaal** meine erste große **Tanzstunde** statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, Freunde und Gönner höflich einlade.

Eintrittskarten zu haben in meiner Wohnung, **Faulbrunnengasse 6.**
Hochachtungsvoll und ergebenst
Ph. Schmidt.

NB. Mehrere Herren, welche anderweit schon einmal Tanz unterrichtet genommen, aber den **Walzer** nicht gelernt haben, wollen denselben in einem **Extra-Cursus** bei mir einstudiren und suchen hierzu noch einige Herren und Damen zum Mitunterricht. Hierauf Respektirende belieben sich an mich zu wenden. **D. O.**

Villas & Landhäuser,

Stadt- und Geschäftshäuser u. c. in allen Lagen sind stets zu verkaufen durch Agent **Jos. Imand**, Neugasse 20 Part. 1628

Das **Landhaus Sonnenbergerstraße No. 22** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Moritzstraße 28.** 3716

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. **Exped.** 143

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 143

Zu verkaufen

eine herrschaftliche **Villa** und zwar in der schönsten Lage der **Sonnenbergerstraße** und schönem Garten unter soliden Bedingungen durch den Agenten **Jos. Imand**, Neugasse 20 Parterre. 3921

3 Bauplätze an der verlängerten Parkstraße und **1 Landhaus** daselbst zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 3921

Ein **Füllhofen** ist zu verkaufen bei **Wwe. Birnbaum**, Mischelsberg 3. 2301

Oberwegergasse 44, Hinterhaus 3 Stiegen hoch, sind mehrere **Brüsseler Sahnen** zu verkaufen. 2000

Mehrere **Klafter trockenes Fichtenholz** billig zu verkaufen. Näheres **Helenenstraße 3 Parterre.** 3983

Alle Sorten **Plaschen** werden angekauft. **N. Nerostr. 19.** 227

Hammelfleisch 16 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 3765

Von Wiesbaden.

Unserem lieben, verschollenen Schwager **H. E.** in **R.** gratuliren recht herzlich zu seinem **41. Geburtstag.** **K. und L.** 4062

Verloren ein **goldnes Ketten** mit einem Kreuz von bunten Steinen (antiquo), in Silber gefaßt. Abzugeben gegen Belohnung **Louisenplatz 7** eine Stiege hoch links. 4058

Zur gefl. Beachtung.

Vor etwa 10 Tagen ist dahier ein **seidener Regenschirm** stehen geblieben, um dessen Rückgabe **Wühlgasse Nr. 2 Parterre** höflich gebeten wird. 4069

Monatmädchen gesucht.

Ein anständiges **Monatmädchen** im Alter von 16 Jahren mit guten Zeugnissen wird zu einem einzelnen Herrn mit gutem **Salair** gesucht. Näheres **Expedition.** 3939

Ein **Monatmädchen** sofort gesucht **Goldgasse 4, 2 St. b.** 4059

Ein Mädchen sucht **Monatsstelle** oder **Beschäftigung** im Waschen und Putzen. Näheres **Marktstraße 12, 2 Stiegen hoch.** 1194

Eine perfekte **Büglerin** gesucht **Feldstraße 7.** 4066

Zum **Nähen** und **Ausbeßern** von Wäsche u. c. wird ein daz. bewandertes Mädchen auf 4—6 Wochen gesucht und erhält d. selbe auch **Logis** im Hause. Näheres **Expedition.** 407

Eine Frau sucht **Beschäftigung** im Waschen und Putzen **Stricken** und **Stopfen.** Näh. **Rheinstraße 29, Dachlogis.** 4090

Stellen-Gesuche.

Eine **Jungfer**, welche **sehr** nähen kann, wird gesucht. Näheres bei der **Expedition.** 3476

Häfnergasse 7 wird ein **braves Mädchen** auf gleich gef. 3911

Es wird ein **zuverlässiges Mädchen** gesucht, welches **selbstständig** kochen kann und sich etwas **Hausarbeit** unterzieht. Auf gute **Zeugnisse** wird gesehen. Näh. **Kapellenstraße 8a.** 4004

Eine **bejahrte, gute Köchin**, die auch **Hausarbeit** übernimmt, wird gesucht. Näh. **Nicolasstraße 3** im dritten Stock. 1404

Köchinnen, Kammerjungfern, Bonnen mit und ohne **Sprachkenntnissen**, **Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder**mädchen mit guten **Zeugnissen** suchen **Stellen**, ebenso finden solche **fortwährend** **Stellen** durch **Frau Petri**, **Langgasse 23, Hinterh. Part.** 3808

Eine **Wittve** in den 20er Jahren, sehr gut empfohlen, in allen **Haushaltungsarbeiten** und besonders in der **Pflege** von **Kindern** erfahren, die auch gut **bürgerlich** kochen kann, sucht eine **passende** **Stelle.** Näheres **Auskunft** erteilt gerne **Frau Director Urban** **Marix-Brauerei, Sonnenbergerstraße 63.** 3863

Eine **Dame** in den 30er Jahren, von guter Familie, mit der **deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache** vertraut und 9 Jahre als **Diakonistin** im **Orient** und **Italien** thätig, sucht eine **Stelle** als **Erzieherin** oder **Gesellschaftlerin.** Auch würde sie gerne die **Pflege** einer **leidenden Dame** übernehmen und sich **leichter Hausarbeit** unterziehen. Näheres **Kranfurterstraße 14.** 3881

Gesucht eine **thätige Haushälterin** für ein **Hotel**, sowie ein **feines Hausmädchen** für ein **Herrschaftshaus** durch **Ritter**, **Mauergasse 2.** 4091

Ein **braves, reinliches Mädchen**, welches **alle Arbeit** versteht, sucht auf gleich eine **Stelle** bei einer **stillen Familie.** Näheres **Webergasse 6, 2. Etage.** 4091

Ein **ordentliches Mädchen**, das **alle Hausarbeit** versteht, wird sofort gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 4066

Ein **Mädchen** wird auf gleich gesucht. Näheres **Marktstraße** im **Rathhaus.** 118

Ein **ordentl. Mädchen** gesucht **Dranienstraße 18, 2 Tr. b.** 394

Ein **ordentliches Mädchen** wird gegen **guten Lohn** auf gleich gesucht. Näheres **Tannusstraße 55 Parterre.** 407

Ein **Mädchen**, welches **bügeln, serviren** und etwas **nähen** kann, sucht eine **Stelle** als **Hausmädchen.** Näheres **Nerostraße 41** 1 Treppe hoch. 119

Ein **braves Dienstmädchen** findet **Stelle.** Näh. **Schwalbacherstraße 39 Parterre links.** 388

Ein **gebildetes, anständiges Mädchen** sucht eine **Stelle** als **feineres Hausmädchen** oder zu einer **einzelnen Dame.** Näheres im **Paulinenstift.** 408

Ein **Mädchen** sucht eine **Stelle** als **Zimmermädchen** bei einer **Herrschaft** auf den **15. November.** Näh. **Dohheimerstraße 41** 2te Etage. 393

Ein **Junge** kann in die **Lehre** treten bei **Chr. Pimpel** **Schlosser, Helenenstraße 9.** 337

Buchbindergehülfen

werden gegen gute **Bezahlung** gesucht **Wühlgasse 5.** 408

Gesucht ein **Damen Schneider** zur **Fertigung** von **zwei Damenmänteln** im Hause. Näheres **Expedition.** 401

Lehrling sucht **Mechanikus Schmidt**, **Emserstraße 29c.** 1224

Ein **Junge** kann die **Schlosserei** erlernen bei **Heinr. Schott.** 263

Möbelschreiner

gesucht **Helenenstraße 15.** 978

Ein Tapeziererlehrling gesucht. Nöb. Marktplatz 3. 14354
 Einen Lehrling sucht Schreiner Fiedner, Ecke der Döbber-
 und Ringsstraße. 3707
 Ein solider Barsche, welcher sich in eine Wirthschaft eignet,
 wird gesucht Bahnhofstraße 11. 3952

Ein Diener mit den besten Zeugnissen, der auch die Gärtnerei
 versteht, wird zu baldigem Antritt gesucht Sonnenbergerstr. 21.
 In unserm Engros- und Detail-Geschäft ist für einen Lehrling
 mit den nöthigen Vorkenntnissen eine Stelle offen. Günstige
 Bedingungen. Gebr. Reisenberg. 4061

Ein tüchtiger Westenschneider wird auf dauernde Beschäf-
 tigung gesucht. W. Bugbach, Kirchhofsgasse 2. 4077
 Ein durchaus zuverlässiger Mann in den reiferen Jahren,
 welcher lange Jahre in guten Häusern conditionirte und sehr
 gute Empfehlungen besitzt, wünscht baldigst entsprechende Stelle,
 sei es zur Ueberwachung eines Hauses, sei es, um einen älteren
 Herrn zu bedienen oder sonst eine ähnliche Stelle durch
 Ritter, Mauerergasse 2. 4083

1 Mühlenwerkführer, 3 Reisende, 4 Comptoiristen,
 6 Verkäufer und Lageristen, 2 Brauer, 2 Aufseher, 1 Brenner,
 3 Wirthschafterinnen, 2 Bonnen und 4 Verkäuferinnen werden
 gesucht durch das Bureau Germania zu Dresden.

30,000 fl. sind zu 5% Zinsen auf Hypotheken auszuleihen.
 Näheres Expedition. 3065

6300 fl., 8000 fl. und 12,000 fl. sind gegen doppelte
 hypothekarische Sicherheit ohne Unterhändler auszuleihen. An-
 meldungen werden brieflich erbeten und sind an die Expedition
 d. Bl. unter Chiffre L. M. N. abzugeben. 4076

400 Thlr. auf 4 resp. 6 Monate gegen Wechsel und gute
 Zinsen zu leihen gesucht. Offerten sub V. S. bittet man an
 die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen. 4078

Wohnungsgesuch.

Zwei möblirte Zimmer Parterre, ineinandergehend, werden
 für das ganze Jahr in den Hauptstraßen zu mieten gesucht.
 Anmeldungen werden nur berücksichtigt mit Preisangabe. Franco-
 Offerten unter B. 50 sind an die Exped. d. Bl. zu richten. 3681

Auf gleich gesucht ein Logis von zwei Zimmern und
 Küche von einer stillen Familie. Adressen nebst Preisangabe sub
 H. K. 2 erbeten in der Expedition d. Bl. 4052

Gesucht

ein kleines, möblirtes Zimmer mit gutem Bett für wöchentlich
 2 1/2 fl. von einem anständigen Herrn. Offerten unter J. K. L.
 erbeten bei der Expedition. 4088

Es wird ein Zimmer mit oder ohne Cabinet unmöblirt im
 vorderen Stadttheile gesucht. Näheres Expedition. 4096

Es wird zum 1. April 1873 in der Lang-
 gasse ein Ladenlocal zu mieten gesucht.
 Anerbietungen mit Preisangabe unter A. 100
 beliebe man in der Expedition abzugeben. 3364

Gesucht wird ein Local, worin ein Café betrieben
 werden kann, auf gleich oder auch später.
 Näheres in der Expedition d. Bl. 3888

El. Burgstraße 2 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu
 vermieten. 3957

Elisabethenstraße 3

vis-à-vis dem „Deutschen Hause“ ist die gut möblirte Bel-Etage,
 Salon, 2 Zimmer mit od. ohne Küche, sogleich zu verm. 4093
 Friedrichstraße 4 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 4051

Friedrichstraße 32 im Hinterhaus ist eine Dachkammer an
 eine stille Person zu vermieten. 1191

Reisbergstraße 11 ist ein Stübchen zu vermieten. 3703

Geisbergstraße 6

(Sonnenseite) ist die gut möblirte, abgeschlossene Bel-Etage von
 7 Zimmern nebst Küche ganz oder getheilt für den Winter
 zu vermieten. 2120

Goldgasse 6 sind einige schön möblirte Zimmer für einen
 mäßigen Preis zu vermieten. 3429

Goldgasse 9 im Hinterhaus ist ein Logis mit Zubehör auf
 1. Januar zu vermieten. 3260

Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610

Helenenstraße 18a ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3835

Kirchgasse 4, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 4092

Kirchgasse 29 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu
 vermieten. 3320

Leberberg 2a

ist eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche zu vermieten;
 auch wird Pension gegeben. 4094

Mischelsberg 22 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3731

Moritzstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu verm. 3911

Moritzstraße 13,

2 Treppen links, ist versetzungshalber sofort oder zum 1. Ja-
 nuar l. J. eine Wohnung von 4 Zimmern, 3 Mansarden u.
 zu vermieten. 4002

Rheinbahnstraße 3, gegenüber des Staatsbahnhofs, sind
 2 gut möblirte Zimmer (Hochparterre) zu vermieten. 3761

Rheinstraße 5 sind 2 bis 3 möblirte Zimmer zu verm. 3285

Rheinstraße 13 (Südseite) ist eine schön möblirte Wohnung
 (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ganz oder
 getheilt sofort zu vermieten. 3979

Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer
 zu vermieten. 589

Schulgasse 9, 2 St. hoch links, ist eine freundliche, möblirte
 Mansarde zu vermieten. 4053

Schwalbacherstraße 37 ein möbl. Parterrezimmer zu verm.

Stiftstraße 14 möblirte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne
 Küche zu vermieten. 15032

Kleine Webergasse 3a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1889

Wilhelmstraße 17

ist die herrschaftlich möblirte Bel-Etage, bestehend aus 10 Zim-
 mern und Küche, sofort für den ganzen Winter zu verm. 4098

Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten
 Langgasse 2. 13287

Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Nöb.
 in der Expedition. 3442

Eine möblirte Mansarde mit oder ohne Koft sogleich zu ver-
 mieten Mischelsberg 22 (Restauration Feld). 4030

Eine sehr elegant möblirte Bel-Etage mit Küche
 und allem Zubehör ist an eine ruhige Familie
 für den Winter zu vermieten. Näheres in
 der Expedition d. Bl. 2602

Zu vermieten

eine möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern.
 Näheres Louisenstraße 13. 3890

Eine heizbare, möblirte Mansarde in einem neuen Hause ist an
 ein einzelnes Frauenzimmer, am liebsten eine Näherin, zu ver-
 mieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3912

Elegant möblirte und unmöblirte Woh-
 nungen in bester Lage zu vermieten durch die
 Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 13106

Ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres
 Expedition d. Bl. 3529

Mehrere oder auch einzelne möblierte Zimmer sind für den Winter mit und ohne Pension billigst abzugeben in einem gut gelegenen und warmen Hause. Näh. Expedition. 2491
 Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Feldstraße 21, 1 Stiege hoch links. 3877
 Kirchgasse 31 sind 1 auch 2 Läden mit Logis auf 1. April 1873 zu vermieten. 2584
 Der mittlere Stock meines neuerbauten Hauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf gleich oder auf Januar zu vermieten. P. Blum, Metzgerg. 25. 4056
 Eine für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. ist sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 4047
 Ein geräumiges Zimmer, Schlafzimmer, auf Verlangen Küche und Mansarde, sind für den Winter möbliert zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4060
 Ein schöner, geräumiger Laden nebst Logis in schöner Lage ist auf den 1. Januar zu vermieten; derselbe kann auch gleich bezogen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1507
 Ein großer Keller ist auf gleich zu verm. Mauerstraße 21. 4011
 Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 14733
 Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Dirschgraben 12, 4. St. 1185
 Lehrstraße 8 kann ein Schuhmachergeselle Logis haben. 3060
 Arbeiter finden warmes Logis Metzgergasse 18, 2 St. h. 1198
 Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31. 4082
 Eine Frau oder Mädchen findet Schlafstelle. Näh. Exp. 4089

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Söhnchen, **Eduard**, im Alter von 3 Jahren am Dienstag Morgen um 9 Uhr von seinem schweren Leiden zu erlösen.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Wellstr. 1, aus statt.

Um Hülfe Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern:

Joseph Wiesemann.

Lisette Wiesemann, geb. Bing.

4087

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel,

Herr Friedrich Stritt,

nach längerem schwerem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Freitag den 8. November Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 22, aus stattfindet.

4086

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Ich sage meinen herzlichsten Dank für alle mildthätigen Gaben, die ich durch die Expedition d. Bl., durch die Expedition des Rhein. Kuriers, durch die Herren Käsebier, Bahnhof-Juspector Menninger und Assistent Schanz zu Wiesbaden erhalten habe. Auch mein geliebter Mann sagt seinen herzlichsten Dank allen wohlthätigen Menschen, die so innigen Antheil genommen haben an unserem traurigen Schicksale.

Frau Bremer.

Bei der Expedition d. Bl. ging für die Familie des in seinem Berufe verunglückten Eisenbahn-Conducteurs **Wilh. Christmann** ferner ein: Von E. R. 1 fl., von Herrn Dr. E. W. 1 fl. und von H. R. 3 fl. 30 kr. Herzlichen Dank.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Bei der Expedition d. Bl. ging für den an beiden Armen amputirten Hülfsbremser **Heinr. Bremer** von Rosbach ferner ein: Von H. R. 3 fl. 30 kr. Herzlichen Dank.

1) Für die Familie des in seinem Berufe verunglückten Eisenbahn-Conducteurs **Wilh. Christmann** dahier habe ich ferner erhalten: Von H. St. 1 fl.

2) Für den an beiden Armen amputirten Eisenbahnbeamten **H. Bremer** in Rosbach: Von H. St. 1 fl.

Wird dankend bescheinigt.

H. W. Käsebier.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 5. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Minn.).	834,57	833,16	833,84	833,85
Thermometer (Reaumur).	3,8	7,0	7,8	6,20
Dampfspannung (Bar. Minn.).	2,70	3,45	3,70	3,28
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	96,5	93,5	93,7	94,56
Windrichtung u. Windstärke.	W.	S.W.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach. bedekt.	schwach. bedekt.	schwach. bedekt.	—
Regenmenge pro □ in par. Cb°.	—	—	46,8	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Rassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist jeden Wochentag von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr, mit Ausnahme Samstags bis 6 Uhr, dem Zeichennunterrichte geöffnet.

Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße, ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Das Königl. Schloß (Marckplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet. Heute Donnerstag den 7. November.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Rhythmus; 9 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn J. Dahn.

Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspieler. „Die Hugenotten.“ Große Oper in 5 Akten mit Ballet nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Zaunsbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.40. — 11.1. — 12.10. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.45. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).

Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.13. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.

Rhein- und Bahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (bis Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).

Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von Soden

Post-Gilwager.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhöfen) 9 Vorm. — 6.30 Nachm., nach Biegen, Kirberg, Jöflein und Lamsberg 6.30 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8.55 Vorm. — 4.45 Nachm. (auch von Hahnstätten), von Lamsberg, Jöflein, Kirberg und Biegen 7.55 Vorm.

Verordnete in Wiesbaden.

Am 6. Nov., Georg, S. des Schreinermeisters Johann Gebhardt von hier, alt 19 J. 2 R. 13 L. — Am 6. Nov., Barbara Schäfer, Tagelöhnerin von L. Schwalbach, alt 64 J. — Am 6. Nov., Heinrich Daniel Emil Marx, S. des Schuhmachermeisters Heinrich Kopp dahier, alt 3 W. 22 L.

Frankfurt, 5. November 1872.

Geld-Course.

Preuß. Friedr. d'or	9 fl. 58	—59	tr.	Amsterdam 93 1/2 b.	
Pisolen (doppelt)	9	42	—44	Berlin 104 1/2 G.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9	53	—55	Essen 104 1/2 G.	
Dulaten	5	34	—36	Hamburg 87 B.	
20 Preuß.-Stücke	9	21 1/2	—22 1/2	Leipzig 105 B.	
Sovereigns	11	49	—51	London 118 1/2 b.	
Imperialen	9	43	—45	Paris 92 1/2 b.	
5 Preuß.-Thaler	—	—	—	Wien 109 1/2 b. u. G.	
Dollars in Gold	2	25	—26	Disconto 5 1/2 G.	